

Amtsblatt



Gemeinde Geratal

Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

6. Jahrgang

Freitag, den 13. Dezember 2024

Nr. 25



Frohe
Weihnachten

und ein gesundes
neues Jahr

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2025 Gesundheit und Glück.

Ihr Bürgermeister Dominik Straube

Weihnachtsgrüße vom Bürgermeister der Gemeinde Geratal

Friedliche Weihnachten und die besten Wünsche für 2025

Gemeinde Geratal: Rückblick auf 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Geratal,

Weihnachten ist für viele von uns das schönste Fest des Jahres - eine Zeit zur Besinnung, der Familie und der Gemeinschaft. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, können wir feststellen: 2024 war ein Jahr voller Ereignisse, Herausforderungen und unvergesslicher Momente, die unser Gemeindeleben sehr bereichert und geprägt haben.

Das kulturelle Leben erstrahlte auch in diesem Jahr in voller Blüte. Die bunte Vielfalt an Veranstaltungen zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und kreativ unsere sechs Ortschaften sind. Von traditionellen Festen über sportliche Höhepunkte bis hin zu gesellschaftlichen und kreativen Initiativen war für jeden etwas dabei:

Der nunmehr 10. „Biabellabimathlon“ in Gossel, der „Winter-Zwergencup“ für Nachwuchsfussballer in Gräfenroda sowie die Gewichtheber in der 2. Bundesliga setzten sportliche Highlights für Jung und Alt.

Nach diesem körperlich anspruchsvollen Jahresstart folgte mit Faschingsfesten in Geschwenda und unseren Kindergärten die Narrenzzeit und der Frühlingszauber kehrte in unsere Landgemeinde ein. Das „Räucherfest“ an der Lütche-Talsperre, zahlreiche Osterfeuer sowie die Maibaumsetzen in unseren Orten waren wieder Publikumsmagneten, genau wie der „Geraberger Märchentag“ und das „Heringsfest“, welche wieder viele Gäste erfreuten.

Der Sommer stand ganz im Zeichen großer Jubiläen und Feierlichkeiten. Wir blickten zurück auf 30 Jahre „Thüringer Steinhebermeisterschaften mit Musik“ in Gräfenroda, 55 Jahre Musikverein Geraberg, 155 Jahre Feuerwehrwesen Gossel, 300 Jahre Barockkirche „St. Leonhardi“ in Frankenhain oder 50 Jahre Gondelteich. Auch konnten wir eine schön gestaltete Festwoche anlässlich 120 Jahre Schule in Geschwenda gemeinsam begehen und die Kleingartenanlage „Auf der Heide“ in Frankenhain feierte ihr 50-jähriges.

Das erste Senioren-Sommerfest der Gemeinde Geratal auf dem Festplatz „Alte Lache“ war ein voller Erfolg und wurde sehr gut von Besuchern aus allen Orten angenommen.

Mit den traditionellen Kirmesfesten, dem „Tag des offenen Denkmals“, dem 40. Jubiläum der „Dörrberger Musikanten“ sowie dem Festkonzert zu 40 Jahre „Liederkranz Geraberg“ setzte der Herbst traditionelle und kulturelle Highlights.

Mit der 1. Gerataler Kaninchenkreisschau und der Kreisausstellung des Rassegeflügels sind alle Zuchtfreunde und Interessierten mit zwei großen Veranstaltungen in unserer Gemeinde in diesem Jahr auf ihre Kosten gekommen.

Die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte und Konzerte runden das Jahr gebührend ab. All diese Veranstaltungen wären ohne unseren tüchtigen Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Tätigen nicht möglich gewesen. Gerne unterstützt der Bauhof der Gemeinde bei all diesen Aktivitäten, um das gesellschaftliche Miteinander und das Gemeinwohl zu fördern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Engagement dazu beigetragen haben, das Leben in unserer Gemeinde so lebendig und vielfältig zu gestalten!

Fortschritte für die Gemeinde

Auch für die Gemeinde selbst war 2024 ein Jahr bedeutender Fortschritte. Trotz sehr herausfordernder Rahmenbedingungen konnten neue Projekte erfolgreich umgesetzt als auch bestehende Vorhaben entscheidend vorangebracht werden.

Für die Kinder und Jugendlichen wurden neue Spielplätze in Geraberg und Gossel errichtet. Gleichzeitig laden in Frankenhain und Geschwenda neu angelegte Wanderwege sowohl Einheimische als auch Gäste ein, die Natur unserer Region zu erkunden. Für unsere älteren Mitbürger bot der Seniorenbeirat

der Gemeinde Geratal in den Orten regelmäßig die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, um somit gezielt auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Auch im Bereich der größeren Investitionsmaßnahmen konnten wir uns fortentwickeln:

In Geraberg konnte das neue Vereinsheim zur Nutzung freigegeben werden, die Baumaßnahme „Weide“ schreitet weiter voran und die Bushaltestellen in der Elgersburger Straße wurden erneuert.

In Geschwenda konnten der Platz und die Straße „An den Linden“ neu gestaltet werden, weiterhin erfolgten auch die Sanierung der Clara-Zetkin-Straße und der grundhafte Ausbau der Gartenstraße.

In Gräfenroda erfuhr der Lindenplatz eine ansprechende optische und funktionale Aufwertung. Besonders erfreulich ist die Wiedereröffnung des traditionsreichen Bürgerhauses „Deutscher Hof“ nach umfassender Sanierung. Es steht nun einem breiten Publikum für vielfältige Veranstaltungen und Konzerte zur Verfügung.

In Liebenstein schreitet die Restaurierung im Innenbereich des Röderschlösschens entsprechend der denkmalschutzrechtlichen Vorschriften weiter voran.

Für den Standort Frankenhain der Freiwilligen Feuerwehr Geratal konnte im Frühjahr endlich der Auftrag für ein neues Löschfahrzeug vom Typ TLF 3000 vergeben werden. Das Fahrzeug soll planmäßig im Frühjahr 2025 in den Einsatz gehen.

Auch das Thema Wahlen hat das Jahr 2024 stark beeinflusst. Im Mai fanden in der Gemeinde Geratal insgesamt 15 verschiedene Kommunalwahlen statt, darunter die Wahl des neuen Gemeinderats, der Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte. Im Juni folgte die Europawahl und zuletzt wurde Anfang September ein neuer Landtag für Thüringen gewählt. Die Vorbereitung, Durchführung und Auszählung der Wahlen stellte eine sehr große Herausforderung dar, die wir zusammen gemeistert haben. Hierfür gilt allen Wahlhelfern mein herzlicher Dank.

Besonders erfreulich war auch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger bei Aktionen für ein sauberes und grünes Geratal, wie dem Frühjahrs- und Herbstputz sowie den Umwelttagen in unseren Ortschaften. Wir hoffen auch im Jahr 2025 auf eine ebenso rege Teilnahme und gemeinsame Anstrengungen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde!

Ein großer Dank gilt den Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Gemeinde einsetzen: Der Freiwilligen Feuerwehr Geratal, den zahlreichen Vereinen, den Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Geratal. Ihr Engagement macht Geratal zu einem lebens- und liebenswerten Ort!

Gemeinsam ins neue Jahr

Das Jahr 2025 hält spannende Herausforderungen für uns bereit. Neben zahlreichen Vereinsjubiläen stehen auch die Bundestagswahl und die Wahl des Bürgermeisters unserer Gemeinde an. Auch hierfür werden wieder zahlreiche Wahlhelfer benötigt. Gleichzeitig gilt es, das Gemeinwohl in unserer Kommune weiter zu stärken.

Doch bevor wir uns diesen Aufgaben widmen, sollten wir die Feiertage nutzen, um innezuhalten, Kraft zu tanken und wertvolle Zeit mit unseren Lieben zu verbringen.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wünsche ich Ihnen ein sinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr
Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 -		
Amtsblatt	- 32		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 56,	- 57
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

Samstagsöffnungszeiten
An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet: 14.12.24.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 31. Dezember 2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 10. Januar 2025

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Geratal

zu den zusätzlichen Sprechzeiten des Bürgerservice im Jahr 2025 an Samstagen

Die Gemeindeverwaltung Geratal macht nachfolgend die zusätzlichen Sprechzeiten des Bürgerservice im Jahr 2025 an Samstagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr bekannt.

- 11.01.2025
- 08.02.2025
- 08.03.2025
- 12.04.2025
- 17.05.2025
- 14.06.2025
- 12.07.2025
- 09.08.2025
- 13.09.2025
- 11.10.2025
- 08.11.2025
- 13.12.2025

Beachten Sie bitte auch die Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal im Internet, dort wird zeitnah auf eventuelle Änderungen der oben genannten Sprechzeiten hingewiesen.

Gimm
Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 13. Juni 2025** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
Wärmebildkamera	28.11.2024	OT Gossel, Bushaltestelle Kirchstraße

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen



Bekanntmachung

www.thtsk.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2025

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2025 zum **Stichtag 03.01.2025** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,** werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragsätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,90 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1	bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2	bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghehen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchung des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsverpflichtung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachkommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter die Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragshebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragshebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Neue E-Mail-Adresse für das Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geratal,
hiermit möchte ich Sie darum bitten, dass **ab sofort** alle Beiträge und Zusendungen für das Amtsblatt der Gemeinde Geratal an die E-Mail-Adresse

amtsblatt@gemeinde-geratal.de
zu schicken sind. Vielen Dank!

gez. Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal

Mitteilungen des Seniorenbeirates



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Die Weihnachtszeit sowie der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Rückblickend müssen wir feststellen, dass die Zeiten zunehmend unruhiger, unberechenbarer und weniger friedlich geworden sind.

Gerade wir als Seniorinnen und Senioren haben ein Leben in Ruhe, Frieden und Gesundheit verdient. Der Wunsch nach einem erfüllten und lebenswerten Alltag begleitet uns dabei.

Seit seiner Gründung im August 2023 hat sich der Seniorenbeirat unserer Landgemeinde das Ziel gesetzt, genau dazu beizutragen: Das Leben im Alter angenehmer und lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam möchten wir den Alltag erleichtern, gegenseitige Unterstützung fördern und Momente der Freude schaffen.

Ein Highlight dieses Jahres war das Sommerfest im August 2024 auf dem Festplatz „Alte Lache“ im Ortsteil Gräfenroda. Mit viel Freude und guter Laune haben wir diesen Tag gemeinsam genossen und einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsgefühl geleistet.

Darüber hinaus konnten wir bei Alltagsproblemen und unerwarteten Ereignissen Unterstützung anbieten – ein Schwerpunkt, den wir auch 2025 fortsetzen möchten. Diese Arbeit wäre ohne das Engagement vieler ehrenamtlich tätiger Seniorinnen und Senioren nicht möglich. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Gemeinschaft und machen uns zu einer starken Kraft in unserer Landgemeinde.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Seniorenbeirates danken wir Ihnen allen für Ihre tatkräftige Mithilfe im Jahr 2024.

Gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr viel erreichen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025.

Ihr Vorstand des Seniorenbeirates der Landgemeinde Geratal





Veranstaltungen


VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

JANUAR 2025


Frankenhain

 **Sonntag, 05.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*


 **Do.–So. | 09.–12.01.**
Biathlon Weltcup
*Oberhof
SV Eintracht Frankenhain*


 **Samstag, 18.01. | 19 Uhr**
Vortrag H. J. Köhler
*Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*

Geraberg


 **Sonntag, 12.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-Luth.
Kirchgemeinden Geratal, Kleinbrei-
tenbach, Plaue u. Rippersroda*


Geschwenda

 **Donnerstag, 02.01. | 14 Uhr**
Sprechstunde Seniorenbeirat
*„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*


 **Mittwoch, 08.01. | 14 Uhr**
Kaffeeklatsch
*Waldbad
Waldbadverein Geschwenda e. V.*


 **Samstag, 11.01. |**
Weihnachtsbaum-
verbrennen
Feuerwehrverein Geschwenda e. V.

 **Sonntag, 19.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
*Nikolaikirche
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*


 **Donnerstag, 30.01. | 14 Uhr**
Seniorentreff
*„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Arbeitsgruppe Seniorentreff*

Gossel


 **Sonntag, 05.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst mit
Neujahrsempfang
*Marienkirche; Evang. Luth. Kirch-
gemeinde Gossel*


 **Sonntag, 19.01. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst
*Marienkirche; Evang. Luth. Kirche-
gemeinde Gossel*

Gräfenroda


 **Mittwoch, 01.01. | 15 Uhr**
Neujahrskonzert
*„St. Laurentius“ Kirche
„Prosit Neujahr mit Strauß & Co“*


 **Sa.–So. | 25.–26.01.**
8. Winter-Zwergen-Cup
*Turnhalle
FSV Gräfenroda e. V.*

 **Sonntag, 26.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
*„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*

 **Donnerstag, 30.01. | 16 Uhr**
Tag der offenen Tür
*TGS Gräfenroda
Zum Wolfstal 43*

Liebenstein

 **Mittwoch, 01.01. | 14 Uhr**
Neujahrsgottesdienst
*„St. Johannis“ Kirche; Evang. Luth.
Pfarramt Gräfenroda-
Geschwenda*

 **Samstag, 11.01. | 17 Uhr**
Weihnachtsbaum-
verbrennen
*Röderschlösschen; Feuerwehrverein
Liebenstein e. V.*

Veranstaltungen 02/2025

Senden Sie uns Ihre
Veranstaltungen
bis 12.01.2025 per E-Mail an:
info@gemeinde-geratal.de.



Kultur



Tanz & Tradition



Wandern



Sport



Familie



Senioren



Gottesdienst



Kindertageseinrichtung



Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
 info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Ortsteil Gräfenroda

Weihnachtsgrüße Ortschaftsbürgermeister Gräfenroda

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Gräfenroda,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, es ist Zeit innezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen. Ein Jahr voller Herausforderungen, geprägt von vielen besonderen Momenten, die das Leben in unserer Dorfgemeinschaft bereichert haben liegt hinter uns.

Gräfenroda war auch 2024 ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders. Zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Höhepunkte haben unser Jahr geprägt. Besonders erfreulich sind die Erfolge unserer Vereine und Organisationen, die mit großem Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, unseren Ort lebendig und attraktiv zu gestalten.

Mit Freude erinnere ich mich an die Jubiläen, wie „30 Jahre Steinhebermeisterschaft“, „50 Jahre Gondelteich“ und das 40-jährige Bestehen unserer „Dörrberger Musikanten“. Traditionen und Feste wie die Kirmes, das Maibaumsetzen, unsere Kaninchenausstellung, das Heimatfest rund um das „Haus Grevenrot“ und der Tag des offenen Denkmals haben unsere Gemeinschaft gestärkt. Auch die festlichen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit brachten Besinnlichkeit und Freude in unser Dorf.

Besonders erfreulich ist die Wiedereröffnung des traditionsreichen Bürgerhauses „Deutscher Hof“, das nach aufwendiger Sanierung nun wieder als kulturelles Zentrum und Veranstaltungsort für alle genutzt werden kann. Die zahlreichen Weihnachtskonzerte und Adventsfeiern setzen einen würdigen Schlusspunkt für den Jahresausklang.

Neben dem kulturellen Leben haben wir auch in der baulichen Entwicklung weitere Fortschritte gemacht. Der Lindenplatz wurde geordnet und einem Ortskern entsprechend funktional saniert sowie ansprechend gestaltet. Unsere Wanderwege sowie touristischen Ziele wurden weiter instand gesetzt und verschönert. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass unsere Region, für Einwohner wie auch für Gäste, attraktiver wird.

Besonders stolz bin ich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren beiden Schulen. So konnten wir zum Beispiel mit der Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda, vier Schulprojekte realisieren und in der Grundschule Gräfenroda Arbeitsgruppen anbieten. Auch der

- 15.12.2024**
 10:00 Uhr Frankenhain, Adventsandacht im Gemeindesaal
 10:00 Uhr Gräfenroda, GD zum 3. Advent
 16:00 Uhr Gräfenroda, Konzert mit dem Liederkranz
- 22.12.2024**
4. Advent
 10:00 Uhr Frankenhain, Adventsandacht im Gemeindesaal
 10:00 Uhr Liebenstein, GD
 10:30 Uhr Gräfenroda, ökom. GD im Pro Seniore
 18:00 Uhr Gräfenroda, Turmblasen
- 24.12.2024**
Heiligabend
 14:00 Uhr Gehlberg, Krippenspiel
 15:30 Uhr Gräfenroda, Krippenspiel
 15:30 Uhr Geschwenda, Krippenspiel
 15:30 Uhr Frankenhain, Krippenspiel
 17:00 Uhr Gräfenroda, Christvesper
 17:00 Uhr Geschwenda, Christvesper
- 25.12.2024**
1. Weihnachtstag
 09:00 Uhr Frankenhain, GD
 10:30 Uhr Geschwenda, GD
- 26.12.2024**
2. Weihnachtstag
 09:00 Uhr Liebenstein, GD
 10:30 Uhr Gräfenroda, GD
 16:00 Uhr Frankenhain, Konzert mit den Dörrberger Musikanten
- 29.12.2024**
1. So. n. d. Christfest
 10:00 Uhr Gehlberg, GD
- 31.12.2024**
Silvester
 17:00 Uhr Geschwenda, GD zum Altjahresabend
 Gräfenroda, GD zum Altjahresabend
- 01.01.2025**
Neujahrstag
 14:00 Uhr Liebenstein, GD

Seniorenbeirat leistet weiterhin großartige Arbeit und setzt sich aktiv für eine bürgernahe und seniorenfreundliche Politik ein. Mein Dank gilt allen, die sich mit Herz und Tatkraft für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen – sei es beim Umwelttag, durch Vereinsarbeit oder im Alltag.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aussprechen, die uns im „Superwahljahr 2024“ so tatkräftig unterstützt haben. Ihr Engagement ist ein sehr wichtiger Beitrag.

Rückblickend war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Ich danke den Mitgliedern des alten und neuen Ortschaftsrates für ihre konstruktive Zusammenarbeit, die viele unserer Vorhaben ermöglicht hat. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Anregungen, Hinweise und Ihr Vertrauen. Auch wenn nicht alle Wünsche sofort umgesetzt werden können, sind Ihre Ideen ein wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Ortes.

Mein besonderer Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr, deren Einsatz für unsere Sicherheit, leider aufgrund der aktuellen Ereignisse mehr denn je, unschätzbar ist und höchsten Respekt sowie große Anerkennung verdient.

Im Namen des Ortschaftsrates bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden für ihr Engagement und ihren Einsatz im Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
 Dominik Straube



Schulnachrichten



Grundschulnachrichten

In der Woche vom 25.-29.11.2024 fanden in allen Klassen der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda Projekte zu den Themen:

- Gesunde Ernährung
- Lifestylokinetik für Kinder
- 1. Hilfe- Lehrgang
- Kennenlernen des Löschfahrzeuges der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr Gräfenroda

Der Montag begann für die 2. Klassen gleich mit einer Milchparty. Wichtige Kenntnisse wurden aufgefrischt und alle Kinder durften schneiden, rühren, mixen und dekorieren, um ein gesundes Frühstücksbuffet anzurichten. Mit großem Appetit wurde zum Schluss gegessen und getrunken.

Am Dienstag kam das Löschfahrzeug der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr Gräfenroda auf den Schulhof. Alle Kinder der Schule lernten dieses Fahrzeug mit allen Sinnen kennen. Neugierig und wissbegierig stellten die Kinder Fragen an Herrn Schneider, welcher ehrenamtlich es Mitglied der FFW im Ort ist.

Die Notfallsanitäter Herr Freitag und Herr Koob vermittelten den 4. Klassen 1. Hilfe - Maßnahmen. Dabei konnten die Kinder selbst erlernen und praktisch üben, wie man Wunden mit unterschiedlichen Verbänden versorgt und wie man im Notfall bewusstlose Menschen in die stabile Seitenlage bringt.

Am Mittwoch stand für Klasse 3 Kinesiologie auf dem Programm. In der Turnhalle stellte Herr Schenke von der VHS Arnstadt/Ilmenau die 3. Klassen überwiegend vor kognitive Herausforderungen mit Life Kinetik - Aufgaben. Die Schüler hatten sehr viel Spaß dabei, ihre Grenzen zu testen und die Trainingsformen zu meistern.

Zeitgleich übten sich am Mittwoch die 1. Klassen in gesunder Ernährung. Sie lernten während der Milchparty, wie man ein gesundes Frühstück zubereiten kann.

Am Donnerstag und Freitag kam Besuch aus Ilmenau. Frau Maria Streitferdt, die Leiterin der „Keferküche“ in Ilmenau bereitete mit den Schülern der 4. Klassen eine Schokocreme und Tomatenketchup mit nachhaltigen und regionalen Zutaten zu. Im Unterrichtsgespräch arbeiteten die Kinder an Stationen, bei denen Sie ihr Wissen zu den Fragen:

- Wie viel Zucker versteckt sich in unseren Lebensmitteln?
- Wie sollte ich mich täglich gesund ernähren?
- Wie viel Fleisch ist gesund?

erweitern und vertiefen konnten.

Das Team der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda bedankt sich hiermit bei allen Unterstützern und Projektleitern für diese interessante und lehrreiche Woche!



Kindertageseinrichtung

Stellenausschreibung

**Die Evangelische Luth. Kirchengemeinde Gräfenroda
besetzt ab sofort die Stelle**

eines technischen Mitarbeiters (m/w/d)

**im Ev. Kindergarten „Regenbogen“,
Neue Straße 4, 99330 Geratal OT Gräfenroda**

In unserer Einrichtung finden bis zu 55 Kinder Platz zum Spielen und Entdecken.

Dies können die Kinder in unserem 121 Jahre alten Haus mit dem großen

Außengelände nach Lust und Laune tun. Wir suchen einen technischen Mitarbeiter/in (m/w/d) mit dem Herz am richtigen Fleck.

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Einsatzbereich ist die Kita-Küche, sowie die dazu gehörigen Räumlichkeiten
- Reinigung der Küche und der dazugehörigen Räumlichkeiten
- Reinigung des Geschirrs für die Mahlzeiten der Kinder
- Essenausgabe
- Zubereitung von Getränken und der Nachmittagsverpflegung für die Kinder
- Verantwortung der Kindergartenwäsche

Wir erwarten:

- Berufserfahrung im Bereich Küchenbetrieb
- einen wertschätzenden, liebevollen Umgang mit den Kindern,
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz,
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- einen gut ausgestatteten Kindergarten in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
- Arbeit in einem aufgeschlossenen, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit kreativen Freiräumen

Die Stelle hat einen Umfang von 37,5 Prozent (14,625 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist unbefristet. Bei Mehrbedarf kann der Beschäftigungsumfang (im Rahmen des Sockelarbeitsvertrages) erhöht werden.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 2.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wird bis zum

20.12.2024

per E-Mail an ev.kiga.graefenroda@t-online.de oder per Post an die o.g. Adresse erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Frau Adriana Reimann, Tel. 036205-76258 oder an Pfarrer Pötzschke, Tel. 036205-76468.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als Duplikat ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Die datenschutzrechtliche Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens wird garantiert.

Vereine und Verbände

Verein „Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“e.V.

Der Vorstand des Verein „Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“e.V. wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern der Landgemeinde Geratal, Gräfenroda

**ein frohes, erholsames Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2025**

Bedanken möchten wir uns bei der Landgemeinde Geratal, Gemeinde Gräfenroda, bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die uns mit ihrer Hilfe zur Seite stehen.

Erhard Freitag
Präsident



Bundesweiter Vorlesetag am 15.11.2024 in der Pro Seniore

Zu diesem Anlass besuchte uns die 2. Klasse der Grundschule Gräfenroda.

Die Schüler lasen Geschichten vor, trugen Gedichte auf, gaben Wissen über Tiere bekannt und ein selbstgedichteter Elfer war auch dabei.

Unsere Senioren sangen für die Schüler und es wurden Märchen erzählt.

Als Dankeschön für den schönen Vormittag erhielten die Schüler einen großen Applaus und zum selber bauen ein Pefferkuchenhaus.

Ein Dankeschön an Frau Sebastian für die Unterstützung, die Eltern und Frau Haberla mit der Klasse 2a.





bände. In den Jahrgängen 2009 und 2010 wurde nach IAT Punkten in den Jahrgängen gewertet. Die Jahrgänge 2007 und 2008 wurden gemeinsam in den Gewichtsklassen nach der erreichten Zweikampflast bewertet.

Die Meisterschaften waren auch der krönende Abschluss eines der größten Talente des SV 90 Gräfenroda, von Marc Pfeiffer. Ihm gelang bei Deutschen und Internationalen Deutschen Meisterschaften sowie Jugendländerpokalen das 9. Gold in Folge. Unbesiegt bei nationalen Titelkämpfen als Jahrgangs- und Meisterschaftsbester von Nagold wechselt er nunmehr zu den Junioren was für eine unglaubliche Karriere die nur durch den Ausfall einiger Meisterschaften während der Coronazeit etwas gebremst wurde.

Bereits am Freitag begannen die Jahrgänge 2009 und 2010. In Gruppe 1 hatte Lotta Frank als leichteste wiederum eine starke Gruppe mit 8 Sportlerinnen erwischt. Und bereits im Reißen musste sie mit den ersten Versuchen von 51 und 54 kg an ihre Grenzen gehen um mitzuhalten und natürlich auch vorzulegen da die schwereren Athletinnen mit den höheren Lasten hinter ihr begannen. Bis auf den Fehlversuch im zweiten gelang ihr das sehr gut. Nach dem Reißen lag sie hinter der Tuttlingerin Cursio und der Flötzingerin Kramer auf Rang 3. Im Stoßen gelangen ihr mit 56, 59 und dem neuen Landesrekord von 62 kg drei super Versuche. Danach musste sie zuschauen wie die schwereren Athletinnen genau die Last auflegten um an ihr vorbeizugehen. Was neben den zwei erwähnten auch der Dresdnerin Neundorf im letzten Versuch und allerletzter Kraft gelang. Lotta Frank wurde Vierte mit 0,12 Punkten Rückstand zu Platz 3.

Gut lief es auch bei den zwei weiteren Starterinnen vom SV 90 Franziska Erbert und Alexia Kullmann in der schweren Gruppe des Jahrgangs 2010.

Alexia startet mit 3 gültigen und der neuen Bestleistung von 41 kg im Reißen. Damit lag sie auf Platz 6. Franziska Erbert begann mit zwei starken Versuchen von 52 und 55 kg. Damit lag sie hinter der Tuttlingerin Braunbart auf Rang 2. Der dritte Versuch mit 57 kg war ungültig.

Alexia kämpfte im Stoßen und mit neuer Bestleistung von 47 kg verbesserte sie sich noch auf Rang 5.

Franziska zeigte 3 starke Versuche und die neue Rekordlast von 70 kg im letzten. Damit erkämpfte sie Silber und holte 2 neue Landesrekorde im Stoßen und Zweikampf.

Am zweiten Tag traten in der Gewichtsklasse bis 73 kg Nils Gürth und Marc Pfeiffer an.

Nils lag nach 75 und 79 kg im Reißen zunächst auf Rang 5. Im Stoßen gelang es ihm mit 104 kg den vierten Platz zu erkämpfen. Jetzt wurde nachdem der dritte Jost aus Tuttlingen bei 105 kg ausstieg auf 114 gesteigert was eine Medaille bedeuten würde. Zweimal setzte Nils die Last um, aber konnte sie nicht gültig ausstoßen was wiederum Platz 4 für ihn bedeutete.

Der Zweite der Röthenbacher Walker beendete seinen Wettkampf mit drei gültigen bei 105 kg. Erst jetzt bei 110 kg begann der letzte Marc Pfeiffer mit einem gültigen Versuch. Vor ein paar Monaten war bei 108 kg im Reißen bei der Europameisterschaft Schluss. Diesmal meisterte er auch die 115 im Zweiten und lies 120 kg!!! auflegen. Und unter großem Beifall gelang ihm auch diese Last. Wahnsinn den Landesrekord um 10 kg gesteigert und mit 15 kg Vorsprung ging es in das Stoßen.

Hier konnte Walker bis 130 kg mithalten. Marc begann ungewöhnlich mit einem Fehlversuch bei 130 den er aber im Zweiten mit 131 kg schaffte. Beim dritten Versuch von 136 kg rutschte er leicht und konnte die Last nicht halten. Trotzdem 16 kg Vorsprung reichten zum erneuten Erfolg zum Jahrgangs- und Turnierbesten.

In der Mannschaftswertung eine weitere Überraschung. Der SV 90 Gräfenroda wurde Deutscher Vizemeister hinter dem TSC Berlin und vor 15 weiteren Teams.

Thüringen wurde zudem Dritter in der Länderwertung.

Was für ein erfolgreiches Wochenende für den SV 90 Gräfenroda.



Der krönende Abschluss einer unglaublichen Karriere im Nachwuchs

Gold, Silber und Mannschaftssilber für den SV 90 Gräfenroda

Vom 29. bis 30. November 2024 waren die Nagolder Gewichtheber Ausrichter der Deutschen Nachwuchsmeisterschaften. Nach einer Reform beim Bundesverband traten die vier Jahrgänge (2007 bis 2010) gemeinsam bei den nationalen Titelkämpfen an. Es war eine Mammutveranstaltung über 2 Tage und insgesamt 28 Stunden bis alle Sieger feststanden. 131 Teilnehmer hatten die hohen Qualifikationsnormen geschafft darunter auch 5 vom SV 90 Gräfenroda. Neben der Einzelwertung die diesmal nur aus den Disziplinen des Olympischen Gewichthebens Reißen und Stoßen bestand wurde auch der Deutsche Mannschaftsmeister ermittelt. Die besten vier Athleten je Verein kommen hier in die Wertung. Siebzehn Teams kämpften dabei um die begehrten Pokale. Auszeichnungen gab es auch für die besten Landesver-



Veranstaltungen

Ortsteil Geraberg



**Deutscher Hof
Gräfenroda**

**Weihnachts
Disco**

DJ Da Mardin

25.12.2024 - 20 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Neues Heft

Nach den Ansichtskarten - Heften über die Lütchetalsperre und Dörrberg erscheint nun ein weiteres Heft zum Thema Ansichtskarten Gräfenrodas. Das neue Heft: Gräfenroda - unterer und mittlerer Ortsteil beinhaltet auf ca. 140 Seiten Ansichtskarten ab ca. 1895 bis ca. 2000. Später soll noch der mittlere und obere Ortsteil folgen. Damit wären dann alle Ansichtskarten meiner Sammlung allen Heimatfreunden zugänglich. Das Heft kann ab dem 8.12.2024 auf dem Weihnachtsmarkt bei Waltraud Gebhardt, Fleischereifachgeschäft, Waldstrasse und im Büro des Fremdenverkehrsverein, Bahnhofstr. bei Frau Belau erworben werden.



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und ich freue mich, Ihnen in diesem Jahr zum ersten Mal meine Weihnachtsgrüße übermitteln zu dürfen. In dieser besinnlichen Zeit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir im Mai bei der Wahl zum Ortsbürgermeister entgegengebracht haben. Ihre Unterstützung motiviert mich, mit Engagement für das Wohl unseres Ortes zu arbeiten. In diesem Jahr durften wir gemeinsam viele schöne und interessante Veranstaltungen erleben. Ob bei traditionellen Festen oder neuen Projekten – all dies wäre ohne das große Engagement der vielen Helfer, Vereine und Ehrenamtlichen, die sich tatkräftig für unsere Gemeinschaft einsetzen, nicht möglich gewesen. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen. Einige Höhepunkte in diesem Jahr waren: Osterfeuer, Maibaumsetzen, Heringsfest, Mühlen- und Denkmaltag, Schwimmbadfest, Beachparty, Jubiläumsfeste vom Musikverein und vom Liederkranz, Veranstaltungen des Hundesportvereins, ein Treffen der ehemaligen „Thermometerwerker“, Kleintier- und Geflügelausstellung, ein Benefizkonzert in unserer Kirche, das Seniorensommerfest der Gemeinde Geratal, das kleine aber feine Oktoberfest, viele Veranstaltungen unserer Sportvereine, endlich wieder eine Seniorenweihnachtsfeier und unser kulinarischer Weihnachtsmarkt. Im November besuchten uns Freunde der Partnergemeinde aus Morbach & Pont-Sur-Yonne und zum Weihnachtsmarkt sogar ein ganzer Bus aus Lahnau. Es wäre wunderbar, wenn diese wertvollen Partnerschaften in Zukunft weiter intensiviert und mit noch mehr gemeinsamen Erlebnissen und Austausch gefüllt werden könnten. Es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch tatkräftig angepackt. Erstmals fand ein organisierter Herbstputz statt, an dem sich rund 70 Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Dafür möchte ich herzlich danken. In diesem Jahr ist an vielen Stellen in unserem Ort gebaut worden oder wird immer noch gebaut. So hat zum Beispiel die teilweise Fertigstellung der Weide und der fortschreitende Bau der Gehlberger Straße mehr Zeit in Anspruch genommen, als ursprünglich vorgesehen. Für Ihre Geduld während der Baumaßnahmen danke ich Ihnen, auch wenn es sicherlich nicht immer einfach war. Das Vereinsgebäude im Sportpark ist mittlerweile fertiggestellt, nur noch einige Kleinigkeiten an den Außenanlagen sind zu erledigen. Der Spielplatz an der Schule wurde im August feierlich eingeweiht, und auch die ersten Baumpflanzungen im Morbacher Park wurden bereits vorgenommen. Auch wenn wir in diesem Jahr bereits Einiges erreicht haben, liegt in den kommenden Jahren noch viel vor uns, und es wird mit Sicherheit nicht leichter werden. Besonders möchte ich mich auch bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bedanken, die im Jahr 2024 wieder mit unermüdlichem Einsatz für unsere Sicherheit gesorgt haben. Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, jederzeit für uns da zu sein, ist von unschätzbarem Wert. Außerdem bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde. Ihr Einsatz trägt dazu bei, dass unser Ort lebendig bleibt und wächst. Sie schaffen Arbeitsplätze und bereichern unser Leben. Ohne Sie wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist. Vielen Dank und auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Das wohl schönste Weihnachtsgeschenk, das ich Ihnen in meiner noch jungen Amtszeit in diesem Jahr machen darf, ist die herzliche Nachricht, dass wir ab Januar eine neue Hausärztin in unserem Ort begrüßen können. Diese Nachricht erfüllt mich mit großer Freude, denn sie bedeutet einen wichtigen Schritt für die medizinische Versorgung und das Wohlbefinden unserer gesamten Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Ortschaftsrates ein besinnliches und frohes **Weihnachtsfest**, erholsame Feiertage und einen **guten Rutsch ins neue Jahr!** Möge 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef Bräuning



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
 99331 Geratal OT Geraberg
 E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:
 Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
 Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

3. Advent, 15. Dezember

10:00 Plaue	Gottesdienst	Spantig
19:00 Rippersroda	Atempause im Advent	

4. Advent, 22. Dezember

Martinroda	Bergweihnacht	A. Schönberger
------------	---------------	----------------

Heiliger Abend, 24. Dezember

14:30 Neusiß	Krippenspiel
14:30 Kleinbreitenbach	Krippenspiel
16:00 Elgersburg	Krippenspiel
16:00 Geraberg	Krippenspiel
16:30 Plaue	Krippenspiel
16:30 Rippersroda	Christvesper
17:30 Angelroda	Krippenspiel
17:30 Martinroda	Krippenspiel
22:00 Plaue	Christnacht

Silvester, 31. Dezember

14:00 Angelroda	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
15:30 Kleinbreitenbach	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig
23:00 Martinroda	musikalische Silvesterandacht	Spantig

Sonntag, 05. Januar

10:00 Elgersburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
10:00 Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
 donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
 mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
 donnerstags von 14:45- 16:15 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags	1. Gruppe:	12:45- 13:45 Uhr
	2. Gruppe:	14:00- 15:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
 14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
 dienstags 19:30 Uhr
 Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:
 dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:
 donnerstags 10:00 Uhr

Termine online:
www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste/

Immobilienplattform:
www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:
www.archion.de

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda
 Ev. Kirchenkreisverband DE49 8405 1010 1010 1681 81
 Verwendungszweck: jeweiliger Ort
 BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände



Musikverein Geraberg e.V.

<p>Sie können Mitglied werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben • Sie musikalisch interessiert sind • ein Instrument erlernen möchten • Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen • eine Abwechslung zum beruflichen Alltag <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine neue Herausforderung suchen 	<p>Sie können uns buchen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerten • Festen & Feiern • Jubiläen • Ständchen • Vereinsveranstaltungen • Jahrestag • Stadt- & Dorffesten
--	---

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leitung)

Email: mvgeraberg@gmail.de

internet: www.mvgeraberg.com



* Sie können natürlich den Verein auch durch Ihre Mitwirken im Förderverein unterstützen.



Der Vorstand der SpVgg Geratal e.V.
WÜNSCHT ALLEN MITGLIEDERN EIN FROHES UND ERHOLSAMES WEIHNACHTSFEST
 & EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2025
 Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Förderern, Übungsleitern, Ehrenamtlern und Helfern, die uns ein erfolgreiches Sportjahr ermöglichten.

Veranstaltungen

Liederkranz Geraberg

Die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Geraberg e.V. wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Unsere Chorproben finden statt:

- Chor „Best Ager“:** montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg
- Kinderchor:** mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel
- Corona Carminum:** mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu unseren Adventskonzerten einladen:

- Am 14.12.2024 um 13:30 Uhr zur Eröffnung des Geraberger Weihnachtsmarktes in der Kirche in Geraberg,
- Am 15.12.2024 um 16:00 Uhr in der Kirche in Gräfenroda.



Liederkranz

Lieder zum Advent
14.12. 2024 13.30 Uhr
 Kirche Geraberg

15.12. 2024 16 Uhr
 Kirche Gräfenroda

Chor „Best Ager“, „Corona Carminum“ & Kinderchor
 Leitung: Maria Seeber, Co-Dirigentin: Brigitte Roth
 Klavierbegleitung: Dr. Markus Mehnert & Evgenia Kosar
 Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Lassen Sie Weihnachten in Ihr Herz!
 Eintritt frei. Spenden sind willkommen.
 Geraberg e.V.



sawayay

SAVEWAY CUP

SpVgg Geratal e.V.

27.12.2024

18:00 UHR

GERATALHALLE GERABERG

Ortsteil Geschwenda

Weihnachtsgrüße aus der Ortschaft Geschwenda

Liebe Geschwendaer Bürgerinnen und Bürger,

in dieser festlichen Zeit möchte ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfestwünschen. Die bevorstehenden Feiertage sind eine wunderbare Gelegenheit, um Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen und die besinnlichen Momente des Lebens zu genießen.

Rückblickend auf das Jahr 2024 können wir stolz auf die vielen gemeinsamen Projekte und Erfolge sein, die unsere Ortschaft geprägt haben. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben dazu beigetragen, unsere Gemeinschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt und Nachbarschaft sind.

Lassen Sie uns die festliche Stimmung nutzen, um Dankbarkeit zu zeigen und die kleinen Freuden des Lebens zu schätzen. Ich wünsche Ihnen, dass das Licht der Weihnacht Ihr Herz erwärmt und Ihnen Frieden bringt. Möge das neue Jahr 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bescheren.

Ich freue mich darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung unserer Ortschaft zu arbeiten. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße
 Ihr Rene Buhr
 Ortschaftsbürgermeister Geschwenda



Ortsteil Gossel

Weihnachtsgrüße aus der Ortschaft Gossel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Gossel,

zum Jahresende möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl unserer Ortschaft engagiert haben. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung sind ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Nun wünsche ich uns allen eine besinnliche Zeit voller Ruhe und Erholung im Kreise von Familie und Freunden. Es ist inspirierend zu sehen, wie wir als Dorfgemeinschaft zusammenhalten und gemeinsam unsere Zukunft gestalten.

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bieten uns die Gelegenheit, innezuhalten, dankbar zu sein und den Moment zu genießen. Es ist eine Zeit, in der wir Nähe und Verbundenheit feiern, Freundschaften pflegen und den Geist des Gebens und Teilens leben können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein gemütliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Start ins Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und voller Zuversicht!

Ihr Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsrat
David Atzrott



AWO Treff im neuen Vereinszimmer

Am Freitag, dem 22.11.2024 war es endlich soweit. Der AWO-Vorstand der Gemeinde Gossel konnte seine Mitglieder und Gäste im neuen Vereinsraum begrüßen.

Durch den Umbau der alten Schule zum Kindergarten im Jahr 2019 waren geeignete Räumlichkeiten für Zusammenkünfte weggefallen. Seit dieser Zeit fanden die Veranstaltungen in einem sehr beengten Raum der Kommune statt. Um diesen zu erreichen, musste ein Toilettenraum durchquert werden. Es war ein Zustand, der eigentlich nicht akzeptabel war. Die von der Kommune eingebrachten Vorschläge zur Nutzung anderer Vereinsräume und Räumlichkeiten fanden beim AWO-Vorstand keinen Zuspruch. Die neue OT Rätin Nadine Reinhardt nahm sich der Problematik an. Sie unterstützte den Vorschlag, das nicht genutzte ehemalige Bürgermeisterbüro als Treffpunkt zu nutzen. Mit einem Glas Sekt und natürlich bei Kaffee und Kuchen wurde das neue Domizil eingeweiht. Die Ortsgruppe Gossel spricht all jenen ein Dankeschön aus, die zum Neueinzug beigetragen und auch mit Hand angelegt haben. Neben der Freude über den neuen Raum, würde sich die AWO-Gruppe besonders sehr über neue Vereinsmitglieder freuen.

Jeder ist herzlichst willkommen!

(L. Heißner)



Vereine und Verbände

AWO Treff im neuen Vereinszimmer

Enkeltrick - Schockanrufe - Betrugsmaschen

Zu dieser Problematik hatten die Vereinsmitglieder Christin und Frank Seeber am 28.11.2024 in den Gosseler „Treffpunkt Miteinander“ eingeladen. Zwanzig Interessierte, überwiegend Senioren, waren der Einladung gefolgt.

Täuschungs- und Betrugsmaschen haben in den letzten Jahren zugenommen, wobei die Vorgehensweise der Täter und Täterinnen immer perfider wird. Herr Frank Seeber, der als Kriminalbeamter im Bereich Wirtschaftskriminalität bei der Polizei tätig ist, konnte aus seinem Erfahrungsschatz, mit vielen anschaulichen Beispielen aufzeigen, wie Nepper, Schlepper und Bauernfänger unterwegs sind. Er informierte über die verschiedenen Betrugsvarianten und Betrugsmaschen wie Enkeltrick, Gewinnversprechen, Bestellbetrug, Kredit- und Anlagebetrug, Schockanrufe, Scamming usw., usw. Er versuchte die Teilnehmer der Veranstaltung dafür zu sensibilisieren, achtsam mit persönlichen oder fremden Daten und Bildern umzugehen. Jeder der im Netz ist, sollte noch einmal seine eigene Medienkompetenz überprüfen. Er gab Hinweise zum Erkennen und Vermeiden von Betrugsfällen sowie Ratschläge zum Verhalten bei Betrugsverdacht oder zum Verhalten, wenn ich Betrugs-Opfer geworden bin.

Bei dem Umfang der Problematik und den Fragen verging die Zeit wie im Flug. Die Teilnehmer des Abends bedanken sich bei Frank Seeber für seine Ausführungen und das ausgegebene Info-Material. Alle hoffen für die Zukunft, so wie es auf einem Polizei-Flyer steht, sagen zu können: ENKELTRICK und CO. - NICHT MIT UNS!

L.Heißner
„Verein Miteinander“



Ortsteil Liebenstein

Veranstaltungen

Weihnachtsgrüße aus der Ortschaft Liebenstein

Ich wünsche allen Bürgern Liebensteins ein gesundes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen glücklichen und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2025!



Ein spannendes und turbulentes Jahr geht zu Ende. Ich möchte mich zuerst bei allen Bürgern von Liebenstein bedanken, die auch dieses Jahr wieder mit vollem Einsatz für unser Dorf dabei waren. Ich denke dabei vor allem an unsere tollen Vereine, den Rasselbockverein, den Burgverein und den Feuerwehrverein. Die Mitglieder dieser Vereine haben, wie jedes Jahr, dafür gesorgt, dass unser traditionelles Dorfleben erhalten bleibt, dass wir bei aller Arbeit die uns täglich begleitet, auch viel Spaß bei schönen Festen haben und sie haben vor allem auch dafür gesorgt, dass unser Dorf schöner wird. Vielen Dank dafür!

An dieser Stelle möchte ich mich auch, im Namen der Einwohner Liebensteins, bei den Mitarbeitern der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, bei den Kameraden der Feuerwehr und bei unserem Bürgermeister der Gemeinde Geratal bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Landgemeinde funktioniert, sich entwickelt und das die Gemeinde Geratal inzwischen eine herausragende Stellung im Ilm-Kreis einnimmt. Auch Ihnen wünsche ich ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Nach dem Superwahljahr 2024 stehen in 2025 wieder zwei wichtige Wahlen an. Am 23. Februar 2025 soll der 21. Deutsche Bundestag gewählt werden und am 11. Mai 2025 wird der Bürgermeister der Gemeinde Geratal gewählt. Ich bitte Sie, Ihr Wahlrecht als Bürger wahrzunehmen und sich an diesen Wahlen mit Ihrer Stimme zu beteiligen. Nur so ist gesichert, dass wir auch weiter unsere Gemeinde und unser Land entwickeln können. Gern stehe ich Ihnen allen auch im Jahr 2025 als Ortschaftsbürgermeister in Liebenstein und als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Geratal zur Verfügung.

Um Kraft zu sammeln, wünsche ich uns allen für die kommenden Wochen Gesundheit und eine ruhige Zeit der Besinnung im Kreise der Familie. Und ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Jörg Becker



Der Rasselbockverein
lädt ein zum

**WEIHNACHTS-
TANZ**

Mit DJ Matze

**am 25.12.2024
20 Uhr**

**im ehemaligen
Frischecenter
Liebenstein**

Der Burgverein Liebenstein e.V.
lädt ein!

**BURG
ADVENT**

15.12.2024

**AB 14UHR -
KAFFEE & KUCHEN**

**AB 17UHR-
GEGRILLTES, GLÜHWEIN &
WEIHNACHTLICHE STIMMUNG**

Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

Traditionelle Weihnachtsausstellung im Modelleisenbahnclub Gräfenroda e.V. - Sitz Frankenhain -

Werte Leserinnen,
werte Leser,

Nach unserer Ausstellung zum Weltkinder- tag am 20.09. ist auch immer vor unserer traditionellen Adventsausstellung. Daher möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die am 20.09.2024 den Weg zu uns gefunden haben. Gleichzeitig möchten wir alle gern zur unserer diesjährigen traditionellen Advertsausstellung am 20.12. und 21.12.2024 herzlich einladen.



Am Freitag 20.12.2024 stellen wir unsere Modellbahnanlage in einem „Nightspecial“ vor. In der Zeit von 17 bis 20 Uhr erstrahlt unsere Anlage wieder im eigenen Licht. Das heißt, die Lichtquellen in unserem Ausstellungsraum werden ausgeschaltet. Lediglich die Beleuchtung auf der Anlage ist eingeschaltet. So können Sie ich eine Modellbahnlandschaft und den Zugbetrieb bei Nacht bestaunen.

Für das leiblich Wohl ist an diesem Abend mit Bratwurst und Getränken gesorgt. Somit erwartet Sie in der Vorweihnachtszeit ein nicht ganz alltägliches Erlebnis.

Am Samstag, 20.12.2024 stehen Ihnen unsere Türen von 14 Uhr bis 18 Uhr offen. Auch an diesem Tag werden die Züge auf unserer Modellbahnanlage von unserem Modellbahn-nachwuchs gesteuert.

Auch der Weihnachtsmann legt auf seiner Geschenketour an diesem Tag einen Zwischenstopp bei uns ein. Denn auch für Ihn gehört die Modellbahn zur Weihnachtszeit.

Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken können Sie einen angenehmen Nachmittag in unseren Vereinsräumen (Kleine Waldstraße 11, 99330 Geratal OT Frankenhain) verbringen und sich ein Bild von unserer 20ig jährigen Arbeit in Frankenhain machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Viele Grüße von den Mitgliedern
des Modelleisenbahnclub Gräfenroda e.V. - Sitz Frankenhain -

Modellbahn Ausstellung
Frankenhain
20. & 21.12.24

20.12.24
17.00 - 20.00 Uhr
Nightspecial

21.12.24
14.00 - 18.00 Uhr
Advertsausstellung

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Frankenhain, Kleine Waldstr. 11

Nachbargemeinden

Es lädt ein
der Heimatverein Angelroda e. V.
zur

1. Glühweinwanderung

WANDERT MIT UNS ZU DEN
"KAMMERLÖCHERN"
UND
GENIESST DABEI
DIE EIN ODER ANDERE TASSE
GLÜHWEIN / KINDERPUNSCH

Wann? 11.01.2025, 11 Uhr
Start: Bushaltestelle Angelroda Siedlung
Ziel: Heimatstuben Angelroda

Unkostenbeitrag pro Person 5 €
Anmeldung (bis 04.01.2025)
und weitere Infos
bei Janine Schmieder
036207 469168 / 015201 830174

Bitte eigene Tassen mitbringen

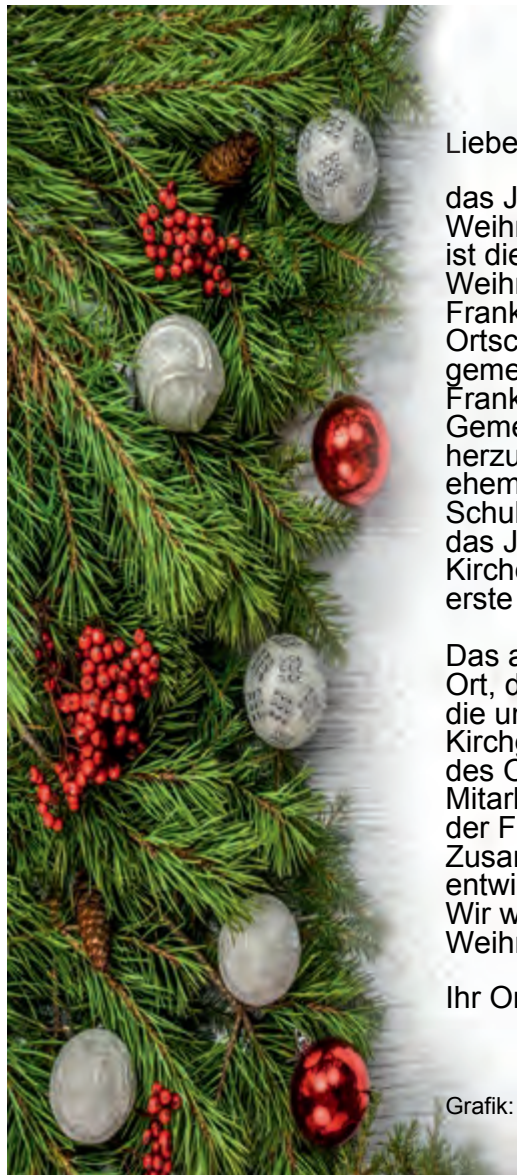


Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Liebe Einwohner von Frankenhain,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und in Kürze feiern wir Weihnachten und können schon bald das Jahr 2025 begrüßen. Jetzt ist die Zeit, um innezuhalten, sich zu besinnen und den Zauber der Weihnacht zu genießen. Wir möchten uns bei allen Einwohnern von Frankenhain für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für unsere Ortschaft in diesem Jahr zu bedanken. Sie alle sorgen dafür, dass wir gemeinsam unseren Ort und das Leben in ihm weiter gestalten und Frankenhain dadurch lebenswerter machen. So ist es uns als Gemeinde unter anderem gelungen, Wanderwege wieder herzurichten, die Geoparkroute zu eröffnen, den Jugendclub und das ehemalige Sägewerk weiter zu sanieren oder Bäume für die Schulanfänger zu pflanzen. Viele Veranstaltungen haben uns durch das Jahr begleitet und für schöne Momente gesorgt, wie 300 Jahre Kirche in Frankenhain, 50 Jahre Gartenanlage auf der Heide oder der erste gemeinsame Weihnachtsmarkt der Frankenhainer Vereine.

Das alles ist nur möglich durch ein gutes Miteinander der Vereine im Ort, die sich gegenseitig helfen und unterstützen. Ein Dank geht an die unzähligen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen und der Kirchgemeinde. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, Martina Eschrich vom Tourismusbüro, den Mitarbeitern des Bauhofes sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Lassen sie uns gemeinsam in 2025 neue Ideen entwickeln, Projekte angehen und Bewährtes weiterführen. Wir wünschen Ihnen allen erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr

Ihr Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer und Michael Graf

Grafik: Pixabay